

BOTAMENT® M 29 HP

Premium Flex- Bodenkleber C2 E S1



BOTAMENT® M 29 HP ist ein flexibler Fließbettkleber zur schnellen und rationellen Verlegung von nahezu allen keramischen Bodenbelägen im Innen- und Außenbereich.

Eigenschaften

- ❖ Sehr ergiebig
- ❖ Hoch flexibel
- ❖ Für beheizte Flächen, Balkone und Terrassen
- ❖ Für annähernd hohlraumfreie Verklebung
- ❖ Besonders geschmeidige Konsistenz
- ❖ Für hohe mechanische Beanspruchung
- ❖ Besonders geeignet für Großformate
- ❖ Kristalline Wasserbindung

Anwendungsbereiche

Verklebung von

- ❖ Steinzeug und Feinsteinzeug
- ❖ Spaltplatten
- ❖ Bodenklinkerplatten, Klinkerfliesen und Cotto

BOTAMENT® M 29 HP wurde speziell für Bauprojekte mit höchsten Anforderungen an den Bodenbelag entwickelt.

Geeignete Untergründe

- ❖ Beton
- ❖ alte Fliesenbeläge
- ❖ Zementestriche und Calciumsulfatestriche
- ❖ besandete Gussasphaltestriche (IC 10)

Die Verwendung auf Gussasphaltestrichen darf nur im Innenbereich erfolgen.

Technische Daten

Materialbasis	Zementkombination mit mineralischen Füllstoffen und Additiven
Lieferform	25 kg- Sack
Lagerung	kühl und trocken ≤ 12 Monate im verschlossenen Originalgebinde
Dichte	~ 1,7 kg/dm³
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
optimaler Wasserfeststoffwert	~ 30 %
Anmischverhältnis	~ 7,5 l Wasser/ 25 kg
Reifezeit	5 Minuten
Einlegezeit	~ 30 Minuten
Verarbeitungszeit	~ 1 Stunde
max. Auftragsstärke	20 mm
begebar	nach ~ 6 Stunden
verfugbar	nach ~ 6 Stunden
voll belastbar	nach ~ 24 Stunden
Verbrauch	
10 mm- Zahnung	~ 3,2 kg/m²
Mittelbettkelle	~ 4,8 kg/m²
Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C
Reinigungsmittel	
im frischen Zustand	Wasser
im ausgehärteten Zustand	Zementschleierentferner

Alle angegebenen Zeiten beziehen sich auf das Normklima von + 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten verkürzen, niedrigere Temperaturen, höhere Auftragsstärken und höhere Luftfeuchtigkeiten verlängern die Verarbeitungszeit und den Erhärtungsverlauf.

BOTAMENT® M 29 HP

Premium Flex- Bodenkleber C2 E S1

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- ❖ trocken, sauber und frostfrei
- ❖ tragfähig
- ❖ frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln, Sinterschichten und losen Teilen
- ❖ flucht- und lotrecht

Außerdem zu beachten:

- ❖ Unebenheiten in Bodenflächen mit BOTAMENT® M 200 Multimörtel egalisieren
- ❖ großflächigen Bodenausgleich mit den Nivelliermassen BOTAMENT® M 50 Classic, M 51 Classic oder M 53 Extra vornehmen
- ❖ saugende Untergründe mit BOTAMENT® D 1 Speed oder BOTAMENT® D 11 grundieren
- ❖ Grundierung von Calciumsulfatestrichen
Bei Fliesenformaten $\leq 0,16 \text{ m}^2$: mit BOTAMENT® D 1 Speed (2x 1:1 mit Wasser verdünnt) oder BOTAMENT® D 11 (2x unverdünnt)
Bei Fliesenformaten $> 0,16 \text{ m}^2$: mit BOTAMENT® R 20 oder BOTAMENT® E 120 (im frischen Zustand mit Quarzsand abstreuen)
- ❖ Durchführung einer CM- Messung zur Überprüfung der Restfeuchte bei Zement- und Calciumsulfatestrichen

maximal zulässige Restfeuchte		
Untergrund	unbeheizt	beheizt
Zementestrich	2,0- 2,5 %	2,0- 2,5 %
Calciumsulfatestrich	0,5 %	0,3%

- ❖ Mindestalter von Betonuntergründen: 3 Monate
- ❖ maximale Schichtstärke von BOTAMENT® M 29 HP auf besandeten Gussasphaltestrichen: 5 mm

Besteht der Untergrund aus nicht saugendem Material bzw. einem alten Fliesenbelag, so ist dieser entweder mit BOTAMENT® D 1 Speed, alternativ mit BOTAMENT® R 20 Multiprimer zu grundieren oder 24 Stunden vor der Verlegung mit einer Kratzspachtelung aus BOTAMENT® M 29 HP zu versehen.

Bei der Verlegung von Großformaten ($\geq 0,25 \text{ m}^2$) beachten Sie bitte unser Merkblatt „Hinweise zur Verlegung großformatiger Fliesen“ unter www.botament.de

Verarbeitung

- ❖ anmischen mit kaltem, sauberem Wasser unter ständigem Rühren mit langsam laufendem Rührwerk, bis eine homogene, steifpastöse Masse entstanden ist
- ❖ nach Reifezeit nochmals kurz durchrühren
- ❖ BOTAMENT® M 29 HP aus dem Eimer auf den Untergrund gießen
- ❖ zuerst eine dünne Kontaktschicht aus BOTAMENT® M 29 HP mit der unprofilierten Zahnglätterseite auf den Untergrund auftragen
- ❖ danach BOTAMENT® M 29 HP auf frische Kontaktschicht aufkämmen (Mindestzahnung: 10 mm)
- ❖ Fliesen mit drückender, leicht schiebender Bewegung in das Kleberbett einsetzen und ausrichten

Wichtige Hinweise

Bei der Verlegung von keramischen Belägen sind alle mitgeltenden Normen und Richtlinien in Ihrer aktuellen Fassung zu berücksichtigen.

Im Fall von Fliesenverlegungen auf jungen Zementestrichen kontaktieren Sie bitte vorab unsere Abteilung Anwendungstechnik.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter www.botament.com zur Verfügung.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

Besteht der Untergrund aus gipshaltigem Material, sind die Richtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten.

Anmerkung: Die hier gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Ausgabe D-1907. Weitere technische Details entnehmen Sie bitte unseren technischen Merkblättern unter www.botament.com.
BOTAMENT® Systembaustoffe GmbH & Co. KG • Am Kruppwald 1 • D-46238 Bottrop